

# Bericht

## des Ausschusses für Verkehr

**über den Tätigkeitsbericht der Schienen-Control GmbH 2016, vorgelegt vom Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie (III-627-BR/2017 d.B.)**

Der vorliegende Jahresbericht stellt Entwicklungen des Jahres 2016 dar. Das Jahr 2016 war von der Öffnung des Bahnstrommarktes und von der bevorstehenden Änderung der Struktur der Weegeentgelte gekennzeichnet. Auf europäischer Ebene wurde das 4. Eisenbahnpaket verabschiedet, das demnächst auch national umgesetzt werden wird.

Im Schienenpersonenverkehr stieg das Fahrgastaufkommen um 2,3 Prozent an. Das bedeutet, dass im Vergleich zum Vorjahr um 6,4 Millionen Fahrgäste mehr mit der Bahn unterwegs waren. Damit setzte sich das Wachstum der vergangenen Jahre weiter fort. Im Schienengüterverkehr konnte gegenüber dem Vorjahr eine leichte Steigerung verzeichnet werden, wobei vor allem das Wachstum der Mitbewerber weiterhin ungebrochen ist.

Der Ausschuss für Verkehr hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 26. Juni 2018 in Verhandlung genommen.

Berichterstatter im Ausschuss war Bundesrat Peter **Samt**.

An der Debatte beteiligten sich die Mitglieder des Bundesrates Karl **Bader**, Gerd **Krusche** und Dr. Peter **Raggl**.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmeneinhelligkeit beschlossen, dem Bundesrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zum Berichterstatter für das Plenum wurde Bundesrat Peter **Samt** gewählt.

Der Ausschuss für Verkehr stellt nach Beratung der Vorlage am 26. Juni 2018 den **Antrag**, den Tätigkeitsbericht der Schienen-Control GmbH 2016, vorgelegt vom Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie (III-627-BR/2017 d.B.) zur Kenntnis zu nehmen.

Wien, 2018 06 26

**Peter Samt**  
Berichterstatter

**Gerd Krusche**  
Vorsitzender